

Muskelschmerz- und Verspannungs-Gel

Zur Anwendung bei Erwachsenen und Heranwachsenden ab 12 Jahren



Wirkstoff: Campher und Ethanol 96 % (V/V)

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Muskelschmerz- und Verspannungs-Gel jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder nach 10 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Muskelschmerz- und Verspannungs-Gel und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Muskelschmerz- und Verspannungs-Gel beachten?
3. Wie ist Muskelschmerz- und Verspannungs-Gel anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Muskelschmerz- und Verspannungs-Gel aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST MUSKELSCHMERZ-UND VERSPANNUNGS-GEL UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Muskelschmerz- und Verspannungs-Gel ist ein Arzneimittel zur äußeren Anwendung auf der Haut bei Muskelschmerzen und Verspannungen. Bei akuten Zuständen, die z. B. mit Rötung, Schwellung oder Überwärmung von Gelenken einhergehen, sowie bei unklaren, anhaltenden oder wiederkehrenden Beschwerden ist ein Arzt aufzusuchen.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON MUSKELSCHMERZ-UND VERSPANNUNGS-GEL BEACHTEN?

Muskelschmerz- und Verspannungs-Gel darf nicht angewendet werden:

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Campher, Ethanol, Levomenthol oder einen der sonstigen Bestandteile von Muskelschmerz- und Verspannungs-Gel sind.
- wenn Sie eine geschädigte Haut (Wunden) haben, z. B. bei Verbrennungen und Ekzemen
- auf der Schleimhaut und am Auge
- großflächig
- bei Säuglingen und Kleinkindern unter 2 Jahren (Gefahr eines Kehlkopfkrampfes)
- bei Patienten mit Bronchialasthma oder anderen Atemwegserkrankungen, die mit einer ausgeprägten Überempfindlichkeit der Atemwege einhergehen. Die Inhalation von Muskelschmerz- und Verspannungs-Gel kann zu Atemnot führen oder einen Asthmaanfall auslösen.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Muskelschmerz- und Verspannungs-Gel ist erforderlich:

Nach Anwendung sind die Hände gründlich mit Wasser und Seife zu waschen.

Kinder: Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichenden Erfahrungen vor.

Es ist bei Kindern unter 12 Jahren nicht anzuwenden.

Bei Anwendung von Muskelschmerz- und Verspannungs-Gel mit anderen Arzneimitteln:

Bisher sind keine Wechselwirkungen bekannt.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden bzw. vor kurzem angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Schwangerschaft und Stillzeit:

Muskelschmerz- und Verspannungs-Gel soll wegen nicht ausreichender Untersuchungen in Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

Fragen Sie grundsätzlich vor der Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen:

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

3. WIE IST MUSKELSCHMERZ- UND VERSPANNUNGS-GEL ANZUWENDEN?

Wenden Sie Muskelschmerz- und Verspannungs-Gel immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt und Apotheker nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Erwachsene und Heranwachsende ab 12 Jahren reiben mehrmals täglich die schmerzenden Stellen mit Muskelschmerz- und Verspannungs-Gel ein.

Bei anhaltenden oder wiederkehrenden Beschwerden ist ein Arzt aufzusuchen.

Dauer der Anwendung:

Wenden Sie Muskelschmerz- und Verspannungs-Gel ohne ärztlichen Rat nicht länger als 10 Tage an.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Muskelschmerz- und Verspannungs-Gel zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge Muskelschmerz- und Verspannungs-Gel angewendet haben, als Sie sollten oder ein Anwendungsfehler, z.B. bei Einnahme vorliegt:

Bei der versehentlichen Einnahme des Tubeninhaltes kann es zum Auftreten von Vergiftungserscheinungen, die sich in Bauchschmerzen, Übelkeit und Erbrechen sowie Kopfschmerz, Schwindel, Wärmegefühl und Muskelzuckungen äußern können, kommen. Bei schweren Vergiftungen (bei Erwachsenen besteht ab einer Dosis von 2 g Campher Lebensgefahr, während bei Kindern über tödliche Verläufe nach Dosen von 0,7 bis 1,0 g berichtet wurde) können Störungen der Atmung und Epilepsie-ähnliche Krämpfe mit bedrohlichen Kreislaufreaktionen (Schock) auftreten. Bei jeder Vergiftung sollte ein Arzt aufgesucht werden, der über eventuell einzuleitende Maßnahmen entscheidet, auf keinen Fall sollten Milch oder alkoholische Getränke getrunken werden, da dies die Aufnahme von ätherischen Ölen fördern kann.

Wenn Sie die Anwendung von Muskelschmerz- und Verspannungs-Gel vergessen haben:

Wenden Sie nicht die doppelte Dosis an, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann Muskelschmerz- und Verspannungs-Gel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Mögliche Nebenwirkungen:

Kontaktexzeme und Kontakturtikaria (z.B. Hautquaddeln) sind möglich.

Wenden Sie Muskelschmerz- und Verspannungs-Gel nicht unter abschließenden Verbänden und nicht gleichzeitig mit Wärme an.

Bei entsprechend sensibilisierten Patienten können durch Campher und Levomenthol Überempfindlichkeitsreaktionen (einschließlich Atemnot) ausgelöst werden.

Campher und Levomenthol können bei Säuglingen und Kindern bis zu 2 Jahren einen Kehlkopfkrampf hervorrufen mit der Folge schwerer Atemstörungen.

Meldung von Nebenwirkungen:

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: <http://www.bfarm.de> anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE IST MUSKELSCHMERZ- UND VERSPANNUNGS-GEL AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Tubenfalz und der Faltschachtel nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Aufbewahrungsbedingungen:

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Hinweis auf Haltbarkeit nach Anbruch: Muskelschmerz- und Verspannungs-Gel ist nach Anbruch der Tube 3 Monate haltbar.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was Muskelschmerz- und Verspannungs-Gel enthält:

Die Wirkstoffe sind Campher und Ethanol.

100 g Gel enthalten: 15,00 g Campher und 68,07 g Ethanol, 96 % (V/V)

Die sonstigen Bestandteile sind:

Macrogolglycerolcoate (Ph. Eur.), Levomenthol, Methylsalicylat (Ph. Eur.), Hydroxypropylcellulose, Capsaicin, Gereinigtes Wasser.

Wie Muskelschmerz- und Verspannungs-Gel aussieht und Inhalt der Packung:

Muskelschmerz- und Verspannungs-Gel ist ein farbloses Gel und in der Packungsgröße mit 100 ml erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer:

Euro Vital Pharma GmbH
Borsteler Chaussee 49
22453 Hamburg

Hersteller:

Euro Vital Pharma GmbH
Elisabeth-Schumacher-Straße 54-56
04328 Leipzig

Zulassungsinhaber:

Aenova IP GmbH
Temmlerstr. 2
35039 Marburg

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt im November 2016 überarbeitet.